BLS Umbau Bahnhof Boltigen und Erlenbach i. S.

Umbau zweier Bahnhöfe

Sowohl der Bahnhof Erlenbach i. S. wie auch der Bahnhof Boltigen an der Strecke Spiez - Zweisimmen erfüllen nicht mehr die Anforderungen des Behindertengleichstellungsgesetztes (BehiG) sowie die Perronnutzlängenstandards. Um in Zukunft ein behindertengerechter Zugang sowie den stündlichen Verkehr zu gewährleisten, müssen beide Bahnhöfe umgebaut werden. Dies erfordert Anpassungen an den bestehenden Gleis- und Perronanlagen, Fahrleitungs- und Sicherungsanlagen sowie an den Werkleitungen. Gleichzeitig sollen die Infrastrukturen und das Bahnhofsumfeld der neuen Anlage und den neusten Anforderungen angepasst werden.
In Erlenbach wird neu eine Personenunterführung (PU) erstellt. Der Bau der PU stellt eine Herausforderung für die Bauphasenplanung dar, da der Bahnbetrieb während der gesamten Bauzeit gewährleistet werden muss. In beiden Umbauprojekten ist die Koordination und Zusammenarbeit mit diversen Stakeholdern und Betroffenen notwendig.
Die E+B AG Bern ist für die Umbauten der beiden Bahnhöfe vom Vorprojekt bis zur Inbetriebnahme als Gesamtleiter Bau und Planer tätig. Der IG-Partner Bührer + Dällenbach AG nimmt die Funktion der örtlichen Bauleitung an.

Ort
Boltigen / Erlenbach i. S.

Kunde
BLS Netz AG

Zeitraum: 2018 - 2022

Bauherr
BLS Netz AG

Erbrachte Leistungen
- Gesamtleiter Bau
- Vorprojekt
- Bauprojekt

Charakteristische Angaben
- Neue Gleisanlage: 2'600 m
- Neue Weichen: 7
- Neue Perronkanten: 880 m
- Stützmauern: 100 m
- Personenunterführung: 15 m
- Unterbau: 4'200 m3